



ÄNDERUNG
Ratsbeschluss vom 1. April 1971

1. Die Baugrenzen auf den Parzellen 577 u. 578 werden um ca. 15 m. süd-östlich verschoben.

2. Die Baugrenzen der fünfgeschossigen Bauweise WR V_o werden für die beiden noch nicht bebauten Grundstücke in südlicher Richtung um ca. 10 m. verschoben.

Farbe: blau

1. AUSFERTIGUNG
GEÄNDERTES OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 5.1.1966 BIS 5.2.1966 DAS ZWEITE MAL ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR
W. K. K.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT AM 17.2.1966 DAS ZWEITE MAL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR
W. K. K.

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM 5.1.1966 WIRD BESCHIEENIGT

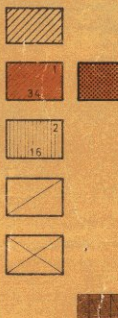
SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR

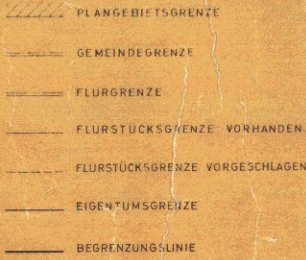
STADT SCHÖTMAR
BEBAUUNGSPLAN NR.3/1A
(LOHFELD)
TEILBLATT BAUGESTALTUNG

GEBÄUDE

VORH. GEPL.



GRENZEN



VERKEHRSFLÄCHEN

VORH. GEPL.



GRÜNFLÄCHEN



BAUGEBIETE

BAUGEBIETE	ZAHLE DER VOLLESGESCHOSSE	GRUND-FLÄCHENZAHLE	GESCHOSSZAHLE	BAUMASSEZAHLE	BAUWEISE
WR I	1	0,4	0,4	-	OFFEN
WR II	2	0,4	0,7	-	OFFEN
WR V D	5	0,3	10	-	OFFEN
WALD	1	0,4	0,4	-	OFFEN
WR VITO	2	0,3	10	-	OFFEN

VERSORGUNGSANLAGEN



HÖHEN

120 HÖHENLINIE

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN DURCH: ARCHITEKT LOOS FÜR DIE GESCHWISTER EID SCHREIBEN VOM 31.1.1966

FARBE ORUN

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR
W. K. K.

GEMARKUNG SCHÖTMAR
FLUR 13
MAßSTAB 1:1000
PLANUNTERLAGE KATASTERKARTE
GRÖßE DES PLANGEBIETES: 6,3 ha

DIESER PLAN IST ENTWURFEN VON:
Heinrich
DIPLOM-ING. HEINZ IBRUGGER
ARCHITEKT B. G. A.
MINDEN IN WESTFALEN

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTER-NACHWEIS ÜBEREN.
LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR
VERMESSUNGS- UND KATASTERABTEILE
IN VERTRETUNG
KREISOBERVERM.-RAT

ES WIRD BESCHIEENIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEO-METRISCH EINDEUTIG IST.
LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR
VERMESSUNGS- UND KATASTERABTEILE
IN VERTRETUNG
KREISOBERVERM.-RAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM 5.1.1966 WIRD BESCHIEENIGT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAU-GESETZES (VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BE-SCHLUSS DES RATES DER STADT SCHÖTMAR VOM 17.9.1966 AUFGESETZT WORDEN.
SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965
DER STADTDIREKTOR
W. K. K.

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 5.1.1966 BIS 16.12.1964 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIESER PLAN BEIHALTET DIEDURCH RATSCHLUSSE VOM 29.7.1965 FESTGELEGTE ANDERUNGEN.
SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965
DER STADTDIREKTOR
W. K. K.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND N.W. VOM 28.10.1952 - GS NW S. 157 - VOM RAT DER STADT SCHÖTMAR AM 29.7.1965 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965
DER STADTDIREKTOR
W. K. K.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAU-GESETZES MIT VERFUGUNG VOM 31. MRZ. 1966 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOID, DEN 31. MRZ. 1966
AZ: 34 31.3.66
DER REGIERUNGS-PRÄSIDENT
IM AUFTRAGE
Detmold

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAU-GESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 2.5.1966 BIS 14.5.1966 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 15.5.1966 ÖFFENTLICH AUS.
SCHÖTMAR, DEN 1. Aug. 1966
Heinrich
STADTDIREKTOR